

# Lizz Wright

## Fall 2026

### Amerikanische Jazzsängerin auf Deutschland-Tour

Mit ihrer unnachahmlichen Stimme, welche die New York Times als „eine weiche, dunkle Altstimme mit Qualitäten, die man mit in Fässern gereiftem Bourbon oder butterweichem Leder assoziieren könnte“ bezeichnet, singt Wright mit einer erhabenen Reflexion des kulturellen Gefüges von Amerika. Sie überwindet soziale Gräben mit einem Angebot der Liebe und einem tiefen Sinn für Menschlichkeit. Ihre Musik akzeptiert die Schönheit der Realität und eine kollektive Erfahrung der Zugehörigkeit. Für die Zuhörer\*innen verkörpern Wrights Lieder eine Tradition, die es uns ermöglicht, uns immer zu Hause zu fühlen.

Wright lässt sich von ihren jungen Jahren in den Südstaaten, namentlich Georgia, inspirieren, wo sie die musikalische Leiterin einer kleinen Kirche ist, in der ihr Vater zugleich Pastor ist. Die Gospelmusik und das gemeinsame Singen mit der Kirchengemeinde prägen ihre ersten Berührungen mit der Musik, während sie bald darauf das Great American Songbook auf ihrem Weg zu einer glänzenden Gesangskarriere durchquert.

Mit einer Konzerttournee zu Ehren von Billie Holiday, macht sich Wright landesweit – im Alter von nur 22 Jahren – einen Namen als Sängerin, bei der ihre souveräne Performance die Show steht. Mit 23 Jahren unterzeichnet sie einen Vertrag mit Verve Records und veröffentlicht das Album „Salt“, das die Billboard-Charts für zeitgenössischen Jazz anführt. Ihre nachfolgenden Alben („Dreaming Wide Awake“, „The Orchard“, „Fellowship“, „Freedom & Surrender“, „Grace“) erreichen weiterhin Spitzenplätze in den Charts und ihre Single „Lean In“ (aus „Freedom & Surrender“) landet sogar auf der Sommer-Playlist 2016 von Präsident Obama.

Im Juni 2022 veröffentlicht Lizz Wright mit „Holding Space“ ein brillantes Live-Album (inkl. Kurzfilm), welches sie im Rahmen ihres Berlin-Konzerts 2018 aufzeichnet. Es wird das erste Release ihres eigenen Independent-Labels „Blues & Greens Records“, auf welchem die Sängerin künftig zahlreiche Talente und Newcomer\*innen fördern möchte, die von ihrer langjährigen Erfahrung in der Musikindustrie profitieren sollen.

Ihr 2024 erschienenes Werk „Shadow“ und die dazugehörige Tour bringen ihr auch hierzulande überwältigende, positive Kritiken ein und bezeugen ihre Fähigkeiten als Künstlerin, die sich kontinuierlich weiterentwickelt und live eine ganz besondere Energie vermittelt. Auf ihrer Tour 2026 wird sie dies abermals unter Beweis stellen.